

	<p>Objekt: Blattfern­schreiber T 100 (Siemens) mit Lochstreifen­sender und Empfangslocher</p> <p>Museum: Heimatmuseum Aichstetten Schulstraße 17 88317 Aichstetten 07565/7333 hutv-aichstetten@t-online.de</p> <p>Sammlung: Telekommunikation</p> <p>Inventar­nummer: 00206</p>
--	---

## Beschreibung

Der Fernschreiber dient zur Übermittlung geschriebener Nachrichten. Die Schreibgeschwindigkeit beträgt 50 Baud das entspricht 400 Zeichen/min. Zum Betrieb an einer Fernschreibvermittlung war noch ein Fernschaltgerät mit Wähleinrichtung notwendig. Die Maschine benötigt eine Versorgungsspannung von 220 Volt.

Zum besseren Betrachten ist die Abdeckhaube abgenommen.

Die Einführung des T 100 erfolgte 1958 zunächst als Tischgerät. Die Hochzeit der Fernschreibtechnik war in den 1970er-Jahren. Die Anschlusszahlen gingen im Telex-Netz ab 1990 stark zurück und 2007 wurde das Netz abgeschaltet. 1985 kostete ein Fernschreibapparat 7.000 Euro.

Typ: T 100 (Siemens)

Start Herstellung: 1958

Preis: 7000 DM

Exponat erhalten von: Georg Kieble, Weingarten

Fernschaltgerät erhalten von Elisabeth Kratzert, Isny

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Kunststoff und verschiedene  
Elektronikteile

Maße:

L x B x H 45 x 45 x 20 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1958-1990
	wer	Siemens AG
	wo	

## Schlagworte

- Fernschreiber
- Nachrichtentechnik
- Telefonie